

Informationen zur Profileroberstufe am Gymnasium Altenholz

Es folgen einige grundlegende Informationen zur Profileroberstufe sowie Ausführungen zur Profilausgestaltung am Gymnasium Altenholz.

Ein Link zum gesamten Text der Verordnung bzw. Einer Broschüre des Ministeriums findet sich am Ende.

- 1 [Zugang zur Oberstufe](#)
- 2 [Fächer](#)
- 3 [Übersicht der angebotenen Profile 13. Klasse 2011/2012](#)
- 4 [Profilübersicht für die Klassen des 11. Jg. ab Schuljahr 2011/12](#)
- 5 [Leistungsbewertung](#)
- 6 [Wiederholen](#)
- 7 [Abiturprüfung und Abiturnote nach OAPVO 2007](#)
- 8 [Abiturprüfung und Abiturnote nach OAPVO 2010](#)
- 9 [Zentralabitur](#)
- 10 [Latinum](#)
- 11 [Fachhochschulreife](#)
- 12 [Praktika](#)
- 13 [Studienfahrten](#)

1 Zugang zur Profileroberstufe

Die Berechtigung zum Besuch der Profileroberstufe erwerben die Schülerinnen und Schüler, die durch Versetzungsbeschluss der Klassenkonferenz am Ende der 10. Klasse in allen Fächern mindestens ausreichende Leistungen vorweisen. Auf Beschluss kann bei Aussicht auf erfolgreiche Mitarbeit in der Oberstufe hiervon abgewichen werden.

Ebenfalls zum Besuch berechtigt ein qualifizierter Mittlerer Schulabschluss, d.h. der Notendurchschnitt in den Fächern, Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache beträgt 2,4, in den übrigen Fächern mindestens 3,0 und kein Fach wurde mit ungenügend benotet. Darüber hinaus kann in die gymnasiale Oberstufe aufgenommen werden, wer den Mittleren Schulabschluss erworben hat, der die Voraussetzungen nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 nicht erfüllt, bei dem aber in den Fächern der Studentafel ein Notendurchschnitt von besser als 3,0 erzielt wurde.

Über die Aufnahme entscheidet der Schulleiter. Ein Anspruch auf Aufnahme in die gymnasiale Oberstufe eines bestimmten Gymnasiums besteht nicht.

Erzielte Leistungen an ausländischen Schulen können nicht berücksichtigt werden.

2 Fächer für Klassen des 13. Jg. im Schuljahr 2011/12

Das Profilfach wird jeweils 3 bzw. ab der 12. Klasse 4-stündig unterrichtet. Es ist automatisch Abiturprüfungsfach.

Die Kernfächer

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch / Französisch / Latein

werden ebenfalls 3 bzw. 4-stündig unterrichtet. Zwei der drei sind auch Abiturprüfungsfach.

Alle weiteren Fächer

- Französisch / Latein / Spanisch (4-stündig), Kunst / Musik / Darstellendes Spiel
- Geschichte, Erdkunde, Wirtschaft-Politik, Religion / Philosophie
- Physik, Chemie, Biologie, Informatik
- Sport
- Seminare

sind mit 2 Wochenstunden zu belegen.

Ausnahmen sind **Spanisch** als neu beginnende Fremdsprache in Klasse 11, welche bis zum Abitur 4-stündig ist, sowie **Sporttheorie** bei Wahl von Sport als 4. Prüfungsfach in der 11. Klassen mit nur 1 Stunde.

Bemerkung zum Fach Spanisch:

Bei Belegung des Faches Spanisch **muss** dieses als neu begonnen Fremdsprache **bis zum Abitur belegt werden**. Die Halbjahresleistungen aus den letzten beiden Halbjahren müssen in die Bewertung des Abiturs (Block I) eingebracht werden. Somit kann Spanisch nur von Schülern des Englisch, WiPo- und Geschichtsprofils gewählt werden.

Bemerkung zum Fach Informatik:

Informatik zählt zum mathematisch-naturwissenschaftlichen Aufgabenbereich. Es kann also im Abitur diesen Bereich abdecken. Es **kann** allerdings **nicht die Einbringpflicht von 4 Halbjahresleistungen in Naturwissenschaften abdecken**, da es nicht als naturwissenschaftliches Fach zählt. Schülerinnen oder Schüler im Englischprofil können Informatik also nur in der 11. Klasse belegen, dann entfällt es. Schülerinnen und Schüler, die Spanisch gewählt haben, können Informatik ebenfalls nicht in den letzten beiden Jahren belegen, da sie eine Naturwissenschaft belegen müssen.

Fächer für die 11. und 12. Klassen im Schuljahr 2011/12

Im Unterschied zum 13. Jahrgang im Schuljahr 2011/12 werden alle Naturwissenschaften und Fremdsprachen, die nicht Kern- oder Profilfach sind, dreistündig unterrichtet. Beim Profilfach WiPo oder Geschichte werden die weiteren Gesellschaftswissenschaften in der 11. Klasse dreistündig unterrichtet.

3 Übersicht der angebotenen Profile 13. Klasse 2011/2012

- = Profilergänzungsfach

Physik		naturwissenschaftlich					
		11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
Aufgabenfeld I	Deutsch	3	3	4	4	4	4
	Englisch / Französisch / Latein	3	3	4	4	4	4
	Französisch / Latein / Englisch	2	2	2	2	2	2
	Spanisch (4-stündig)	2	2	2	2	2	2
	Musik / Kunst /DS	2	2	2	2	2	2
Aufgabenfeld II	Geschichte	2	2	•2	•2	•2	•2
	Erdkunde.	•2	•2	--	--	--	--
	Wirtschaft-Politik	2	2	2	2	2	2
	Religion / Philosophie	2	2	2	2	2	2
Aufgabenfeld III	Mathematik	3	3	4	4	4	4
	Physik	3	3	4	4	4	4
	Biologie	2	2				
	Chemie	2	2	2	2	2	2
	Informatik	•2	•2	•2	•2	•2	•2
	Sport	2	2	2	2	2	2
	Verstärkung	2	2	2	2	2	2
	Wochenstunden	34	34	34	34	34	34

• = Profilergänzungsfach

4 Übersicht der Profile der 11. und 12. Klassen im Schuljahr 2011/12

farbig unterlegt: Profil gebendes und ergänzende Fächer

grau: Kernfächer orange: Wahlbereich -AK- : freiwillig zu belegender Zusatzkurs

Englisch ₂₀₁₀		Sprachlich					
		11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
Aufgabenfeld I	Deutsch	3	3	4	4	4	4
	Englisch (PF)	3	3	4	4	4	4
	Französisch / Latein KF	3	3	4	4	4	4
	Französisch / Latein / Spanisch (4-stündig)	3	3	3	3	3	3
	Kunst/ Musik/ DS	2	2	2	2	(AK)	(AK)
Aufgabe n-feld II	Geschichte (PEF)	2	2	2	2	2	2
	Erdkunde. (PEF)	2	2	2	2	2*	2*
	Wirtschaft-Politik	2	2	2	2	-	-
	Religion / Philosophie	2	2	2	2	2	2
Aufgabenfeld III	Mathematik	3	3	4	4	4	4
	Biologie	3	3				
	Chemie						
	Physik	3	3	3	3	3	3
	Informatik						
	Sport	2	2	2	2	2	2
	Wochenstunden	33	33	34	34	30	30

Wirt./ Politik ₂₀₁₀		Gesellschaftswissenschaftlich					
		11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
Aufgabenfeld I	Deutsch	3	3	4	4	4	4
	Englisch / Französisch / Latein KF	3	3	4	4	4	4
	Französisch / Latein / Englisch	3	3	(3)	(3)	(3)	(3)
	Spanisch (4-stündig)						
	Kunst/ Musik/ DS	2	2	2	2	-AK-	-AK-
Aufgabe n-feld II	Geschichte (PEF)	3	3	2	2	2	2
	Erdkunde. (PEF)	3	3	2	2	2	2
	Wirtschaft-Politik (PF)	3	3	4	4	4	4
	Religion / Philosophie	2	2	2	2	2	2
Aufgabenfeld III	Mathematik	3	3	4	4	4	4
	Physik						
	Biologie	3	3	3	3	3	3
	Chemie	3	3	(3)	(3)	(3)	(3)
	Informatik						
	Sport	2	2	2	2	2	2
	Seminar	-	-	2	2	-	-
	Wochenstunden	33	33	34	34	30	30

Geschichte ₂₀₁₀		Gesellschaftswissenschaftlich					
		11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
I	Deutsch	3	3	4	4	4	4
	Englisch / Französisch / Latein KF	3	3	4	4	4	4
	Französisch / Latein / Englisch / Spanisch (4std)	3	3	(3)	(3)	(3)	(3)
	Kunst (PEF)	2	2	2	2	2*	2*
II	Geschichte (PF)	3	3	4	4	4	4
	Erdkunde (PEF)	3	3	2	2	2	2
	Wirtschaft-Politik	3	3	2	2	2	2
	Religion / Philosophie	2	2	2	2	2	2
III	Mathematik	3	3	4	4	4	4
	Biologie						
	Physik	3	3	3	3	3	3
	Chemie						
	Informatik	3	3	(3)	(3)	(3)	(3)
	Sport	2	2	2	2	2	2
	Wochenstunden	33	33	32	32	32	32

Physik ₂₀₁₀		Naturwissenschaftlich					
		11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
Aufgabenfeld I	Deutsch	3	3	4	4	4	4
	Englisch / Französisch / Latein KF	3	3	4	4	4	4
	Französisch / Latein / Englisch Spanisch (4-stündig)	3	3	-	-	-	-
	Musik / Kunst / DS	2	2	2	2	(AK)	(AK)
Aufgabenfeld II	Geschichte (PEF)	2	2	2	2	2	2
	Erdkunde.	2	2	-	-	-	-
	Wirtschaft-Politik	2	2	2	2	2	2
	Religion / Philosophie	2	2	2	2	2	2
Aufgabenfeld III	Mathematik	3	3	4	4	4	4
	Physik (PF)	3	3	4	4	4	4
	Informatik (PEF)	3	3	3	3	3	3
	Biologie						
	Chemie	3	3	3	3	3	3
	Sport	2	2	2	2	2	2
	Seminar	-	-	2	2	-	-
	Wochenstunden	33	33	34	34	30	30

Biologie 2010		Naturwissenschaftlich					
		11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
I	Deutsch	3	3	4	4	4	4
	Englisch / Französisch / Latein KF	3	3	4	4	4	4
	Französisch / Latein / Englisch	3	3	-	-	-	-
	Musik / Kunst /DS	2	2	2	2	(AK)	(AK)
II	Geschichte (PEF)	2	2	2	2	2	2
	Erdkunde.	2	2	-	-	-	-
	Wirtschaft-Politik	2	2	2	2	2	2
	Philosophie/ Religion	2	2	2	2	2	2
III	Mathematik	3	3	4	4	4	4
	Biologie (PF)	3	3	4	4	4	4
	Chemie (PEF)	3	3	3	3	3	3
	Physik Informatik	3	3	3	3	3	3
	Sport	2	2	2	2	2	2
	Seminar	-	-	2	2	-	-
	Wochenstunden	33	33	34	34	30	30

5 Leistungsbewertung

Halbjahresnoten (am Ende 11.2 Ganzjahresnote) und Zensurenpunkte (0 bis 15)

– Klassenarbeiten

- Kern- und Profulfach: 1-2 pro Halbjahr
- anderes Fach: 1 pro Halbjahr

Zur Gewährleistung vergleichbarer Anforderungen wird auf schulinternen Beschluss in den Kernfächern mindestens eine identische Klausur (Aufgabentypen, z. T. Inhalt und Bewertung) pro Schuljahr geschrieben.

Zu Beginn jedes Halbjahres wird ein **Klausurplan** veröffentlicht, der die verbindlichen Termine der Klassenarbeiten festlegt. Werden Klassenarbeiten versäumt, so sind diese Abwesenheiten durch eine ärztliche Bescheinigung zu belegen. Am Ende des Halbjahres werden versäumte Klassenarbeiten nachgeschrieben, sofern mit der jeweiligen Lehrkraft nicht vorher eine Ersatzleistung vereinbart wurde.

– gleichwertige Leistung:

- in zwei Fächern muss in der Qualifikationsphase eine gleichwertige Leistung erbracht werden. Per Beschluss ist dies verpflichtend eine Präsentationen sowie der Praktikumsbericht im Fach WiPo. Die Schülerinnen und Schüler wählen am Ende der 11. Klasse aus den Fächern auf grundlegendem Niveau ihre Präsentationsfächer. Die Präsentation und der Bericht ersetzen dann die Klassenarbeit des jeweiligen Halbjahres.

– Unterrichtsbeiträge (mit höherem Gewicht)

6 Wiederholen

- **freiwillig** am Ende 11.2-13.1
- **zwangsweise**
 - am Ende 11.2, wenn die Leistungen in allen Fächern nicht mindestens ausreichend sind **und** wenn keine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase zu erwarten ist.
 - am Ende 12.2-13.1, wenn die Voraussetzungen zur Teilnahme an der Abiturprüfung nicht erfüllbar sind.

Es besteht die Möglichkeit ein Schuljahr sowie zusätzlich die Abiturprüfung zu wiederholen.

7 Abiturprüfung und Abiturnote *nach OAPVO 2007*

– **Prüfungsfächer**

- Abiturprüfung in 5 Fächern
- Berücksichtigung der 3 Aufgabenfelder
- Prüfung in 2 Kernfächern und dem Profulfach
- Darstellendes Spiel ist kein Prüfungsfach.
- Sport ist nur in Verbindung mit Sporttheorie als Prüfungsfach möglich.
- **Evang. Religion ist kein Prüfungsfach für Katholiken**

– **Anzahl der Prüfungen:**

- drei schriftliche Prüfungen
 - in zwei Kernfächern (zentral)
 - im Profulfach
- eine mündliche Prüfung (vom S wählbar)
- eine weitere Prüfung, (vom S wählbar)
 - schriftliche Prüfung oder
 - Präsentationsprüfung oder
 - besondere Lernleistung

– **Formen der Prüfung**

- **Schriftliche Prüfung**
5 bzw. 4 Zeitstunden Prüfungszeit
- **Mündliche Prüfung**
30 Minuten Vorbereitung, anschließend 20 Minuten Prüfung

- **Präsentation**

Eine Präsentation ist **ein medienunterstützter Vortrag mit anschließendem Kolloquium**; auch naturwissenschaftliche Experimente sowie musikalische oder künstlerische Darbietungen sind mögliche Bestandteile. Die Präsentation kann eine fachübergreifende Themenstellung umfassen, muss aber den Schwerpunkt in dem von der Schülerin oder dem Schüler gewählten Fach haben.

Die **Aufgaben** für die Präsentation **stellt die Lehrkraft** des dritten Schulhalbjahres der Qualifikationsphase im Benehmen mit der Abiturprüfungskommission. Die Schülerin oder der Schüler erhält die Aufgabe so, dass sie oder er **vier Schulwochen Zeit zur Bearbeitung** hat. **Spätestens 10 Tage vor dem Kolloquium** muss eine **schriftliche Dokumentation über den geplanten Ablauf** der Präsentation mit allen Präsentationsinhalten der Prüferin oder dem Prüfer übergeben werden. Sie ist nicht Grundlage der Beurteilung, sondern dient der Vorbereitung des Kolloquiums. Das Kolloquium findet vor dem Fachausschuss statt.

Die Präsentationsprüfung gliedert sich in: die **selbstständige Präsentation** durch die Schülerin oder den Schüler und das **Kolloquium**. Beide Teile umfassen je 15 Minuten. Bei der Bewertung der Präsentation wird eine **Gesamtnote** festgelegt.

- **Besondere Lernleistung**

Eine „besondere Lernleistung“ kann als fünftes Abiturprüfungsfach ins Abitur eingebracht werden. Sie ist an ein durchgängig belegtes Fach gebunden.

Eine „besondere Lernleistung“ kann nur einmal eingebracht werden. Die Arbeit an der „besonderen Lernleistung“ ist **auf ein Jahr begrenzt**. Die **Schule legt den Abgabetermin fest**. Der Beginn der Arbeit sowie der Abgabetermin müssen in der schriftlichen Dokumentation vermerkt werden.

Die **schriftliche Dokumentation** soll nicht weniger als **20** und nicht mehr als **30 Seiten** umfassen. Die Schülerin oder der Schüler fügt auf einem gesonderten Blatt die mit Unterschrift versehene Versicherung bei, dass die **Arbeit ohne fremde Hilfe** angefertigt worden ist und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt worden sind.

Das **Kolloquium** vor dem Bewertungsausschuss findet **zwei bis fünf Wochen nach Abgabe** der Dokumentation statt, spätestens aber bis zur Bekanntgabe der Noten der schriftlichen Abiturprüfung. Es dauert **30 Minuten**.

Die Bewertung der „besonderen Lernleistung“ ergibt sich aus der schriftlichen Dokumentation und gegebenenfalls dem Produkt und der Präsentation im Kolloquium. Die Bewertung der schriftlichen Dokumentation wird dem Prüfling spätestens eine Woche vor dem Kolloquium mitgeteilt. Die Teilnoten werden protokolliert, die Gesamtnote wird in freier Notenfindung ermittelt und der Schülerin oder dem Schüler unmittelbar nach der Beratung der Bewertungskommission im Anschluss an das Kolloquium mitgeteilt.

Halbjahresergebnisse (Block 1)

- **Gesamtzahl der Kurse** 40
- **Benotung dieser Kurse**
 - kein Kurs mit 0 Punkten
 - mindestens 32 Kurse mit minimal 5 Punkten
 - höchstens 4 Kurse pro Aufgabenfeld unter 5 Punkten
 - einfache Wertung

Einbringpflicht
4 Deutsch
4 Fremdsprache Kernfach(4-std.)
2 Fremdsprache (2-std.)
2 Kunst/ Musik/ Darst. Spiel
2 Geschichte
3 Erdkunde, Wirtschaft-Politik
2 Religion / Philosophie
4 Mathematik
4 Naturwissenschaft
1 Naturwissenschaft / Informatik
4 Profulfach
4 Profil ergänzendes Fach •
4 (mündliches) Prüffach
4 (weiteres) Prüffach

- Sport kann freiwillig mit maximal 3 Halbjahresleistungen eingebracht werden.

Prüfungsergebnisse (Block 2)

- durchgehende Belegung der Prüfungsfächer
- Mindestens 100 Punkte in der Prüfung (5 Prüfungen mit jeweils durchschnittlich 5 Punkten)
- Mindestens 3 Prüfungsfächer mit 5 Punkten
- jedes Prüfungsergebnis wird vierfach gewertet

Gesamtpunktsumme P

Halbjahresergebnisse (Block1)	min 200, max. 600 P.
Prüfungsergebnisse (Block 2)	min 100, max. 300 P.
Gesamtergebnis	min 300, max. 900 P.

Abiturdurchschnittsnote N

$$N = 17/3 - P/180$$

8 Abiturprüfung und Abiturnote *nach OAPVO 2010*

Abiturprüfungsfächer		
1. Abiturprüfungsfach (schriftlich)	eines der drei Kernfächer	Prüfungszeit 5 Zeitstunden; zentrale Aufgabenstellung
2. Abiturprüfungsfach (schriftlich)	anderes der drei Kernfächer	
3. Abiturprüfungsfach (schriftlich)	Profil gebendes Fach	5 Zeitstunden; Aufgabenstellung erfolgt dezentral
4. Abiturprüfungsfach	Fach auf grundlegendem Niveau	
mündliche Prüfung	2 Aufgaben 30 min Vorbereitung + 20 min Prüfung	
oder Präsentationsprüfung	Schwerpunkt in vom Schüler gewählten Fach 4 Schulwochen Bearbeitung 10 min Präsentation + 20 min Kolloquium zum mdl. Abitur	
5. Abiturprüfungsfach (freiwillig)		
mündliche Prüfung	2 Aufgaben 30 min Vorbereitung + 20 min Prüfung	
oder Besondere Lernleistung	Dokumentation 20 bis 30 Seiten (auf 1 Jahr begrenzt) + 30 min Kolloquium vor dem mündlichen Abitur	

- Sport (einschließlich Sporttheorie) kann viertes Prüfungsfach sein.
- Darstellendes Spiel und Sport sind keine Prüfungsfächer.
- Die Prüfungsfächer müssen durchgängig in der Einführungs- und Qualifikationsphase unterrichtet worden sein.
- Alle drei Aufgabenfelder müssen bei der Wahl der Prüfungsfächer belegt werden..

Aufgabenfelder

1. Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld	D, E, F, L, S, Ku, Mus, (DS)
2. Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld	Ge, Ek, WiPo, Rel, Phil
3. Mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld	Ma, Bio, Che, Phy, Inf
keinem Aufgabenfeld zugeordnet	Sp / SpT

Punktsumme Block I

einzubringende Halbjahresergebnisse aus der Qualifikationsphase		
4x	1. Abiturfach (Kernfach I)	max. 60 P
4x	2. Abiturfach (Kernfach II)	max. 60 P
4x	3. Abiturfach (Profil gebendes Fach)	max. 60 P
4x	4. Abiturfach	max. 60 P.
(4x	<i>bei freiwilliger Wahl: 5. Abiturfach)</i>	<i>max. 60 P.</i>
4x	3. Kernfach	max. 60 P.
4x	Profil Ergänzendes Fach	max. 60 P.
4x	Naturwissenschaften (Informatik ist keine Naturwissenschaft!)	max. 60 P.
1x	Kunst / Musik / Darstellendes Spiel	max. 15 P.
2x	(evtl. neu begonnene Fremdsprache)	max. 30 P.
2x	Geschichte	max. 30 P.
2x	Erdkunde/WiPo	max. 30 P.
2x	Religion / Philosophie	max. 30 P.
	weitere Leistungen aus dem 1. bis 4. Schulhalbjahr der	

	Qualifikationsphase (max. 3x Sport)	
36	Halbjahresleistungen	max. 540 P
	Multiplikation mit dem Faktor 40/36	max. 600 P

- Insgesamt mindestens 200 P. und
- darunter 29mal mindestens jeweils 5 P in einfacher Wertung.
- also maximal 7 „Fehlcourse“, d.h. Halbjahresleistungen unter 5 Punkten
- Keine der Leistungen darf 0 P. betragen!

Punktsumme Block II		
Prüfungsleistungen bei vier Abiturprüfungsfächern:		
5x	1. Abiturprüfungsfach (schriftliche Prüfung*)	max. 75 P
5x	2. Abiturprüfungsfach (schriftliche Prüfung*)	max. 75 P
5x	3. Abiturprüfungsfach (schriftliche Prüfung*)	max. 75 P
5x	4. Abiturprüfungsfach (mündliche Prüfung)	max. 75 P
=> 20x	Abiturprüfung	max. 300 P
In mindestens zwei Prüfungen jeweils mind. 5 P in einfacher Wertung		
Prüfungsleistungen bei freiwilligen fünf Abiturprüfungsfächern:		
4x	1. Abiturprüfungsfach (schriftliche Prüfung)	max. 60 P
4x	2. Abiturprüfungsfach (schriftliche Prüfung)	max. 60 P
4x	3. Abiturprüfungsfach (schriftliche Prüfung)	max. 60 P
4x	4. Abiturprüfungsfach (mündliche Prüfung)	max. 60 P
4x	5. Abiturprüfungsfach	max. 60 P
=> 20x	Abiturprüfung	max. 300 P
In mindestens drei Prüfungen jeweils mind. 5 P in einfacher Wertung		

Gesamtqualifikation		
Block I	Punktsumme der Halbjahresleistungen in den Fächern	max. 600 Punkte
Block II	Punktsumme der Abiturprüfung	max. 300 Punkte
Gesamt	Punktsummen Block I + Block II	max. 900 P Punkte

9 Zentralabitur

In den Kernfächern Deutsch, (4-std.) Fremdsprachen, Mathematik bilden festgelegte Inhalte die Grundlage für die zentral gestellten Aufgaben. In allen anderen Fächern, auch den Profulfächern, werden von den jeweiligen Lehrkräften Aufgabenvorschläge mit Erwartungshorizont eingereicht und mit einem Zweitkorrektor bewertet.

Hinweise zu den Themenkorridoren, den festgelegten Themen, für die zentral geprüften Fächer sind unter zu finden.

ab 2011: <http://za.lernnetz2.de/content/zentralabitur.php?group=11&ugroup=1>

10 Latinum (G9)

Die folgenden Bedingungen für den Erwerb des Latinums gelten für die Jahrgänge, die nach 9 Jahren Abitur ablegen.

■ großes Latinum (Latein als Kernfach)

Unterricht von Klassenstufe 7 bis 13 (≥ 3 -std)

Unterricht von Klassenstufe 9 bis 13 (≥ 3 -std) (Kompetenz)

■ Latinum (Latein als 2. Fremdsprache bis Abitur, 2std)

Unterricht von Klassenstufe 7 bis 11 (≥ 3 -std) / 7 bis 12 (2-std) (**Latein nur in 11**)

Unterricht von Klassenstufe 9 bis 13 (2-std)

■ kleines Latinum

Unterricht von Klassenstufe 7 bis 10 (2-std)

Unterricht von Klassenstufe 9 bis 11 (≥ 3 -std) / 9 bis 12 (2-std) (**Latein nur in 11**)

■ Die abschließende Lateinnote muss mindestens ausreichend (5 Punkte) sein.

11 Fachhochschulreife (schulischer Teil)

Schülerinnen und Schüler können am Ende des zweiten Schulhalbjahres der Qualifikationsphase die Fachhochschulreife (schulischer Teil) erwerben, vorausgesetzt, sie haben

- Unterricht in zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase belegt und

- in 17 Halbjahresleistungen mindestens 85 Punkte erzielt haben,
- in 11 mindestens jeweils fünf Punkte in einfacher Wertung
- bei den Ergebnissen, die aus dem Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau stammen, mindestens zwei Schulhalbjahresergebnisse mit je fünf Punkten in einfacher Wertung erreicht hat und
- in zwei Fächern mit erhöhtem Anforderungsniveau insgesamt mindestens 20 Punkte in einfacher Wertung erreicht hat.

Unter den nach Absatz 2 anzurechnenden Halbjahresleistungen müssen jeweils zwei enthalten sein aus:

1. Deutsch,
2. einer fortgeführten Fremdsprache,
3. Geschichte
4. Wirtschaft/Politik oder Geographie,
5. Mathematik
6. einer Naturwissenschaft
7. dem Profil gebenden Fach

und eine Halbjahresleistung aus:

1. Religion oder Philosophie
2. dem ästhetischen Bereich (Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel).

12 Praktika

Die Schülerinnen und Schüler nehmen in der 11. Klasse an einem berufsorientierenden Praktikum teil, das im zweiten Halbjahr der Einführungsphase im Unterricht vorbereitet und ausgewertet wird. Es erfolgen hier auch Informationsveranstaltungen, z.B. bei den Studieninformationstagen der CAU.

In der 12. Klasse absolvieren alle ein zweiwöchiges Wirtschaftspraktikum, das an das Fach Wirtschaft/ Politik gekoppelt ist. Der zu erstellende Praktikumsbericht geht als Klassenarbeit in die Halbjahresnote ein.

13 Studienfahrten

Im zweiten Halbjahr des 12. Jahrgangs führen die Profilklassen Studienfahrten durch. In den letzten beiden Jahren nach München, Berlin, Irland bzw. Malta.

.....

Bei Fragen oder Unklarheiten sollte gerne Kontakt mit mir aufgenommen werden.

Die vollständige OAPVO 2010 ist einzusehen unter:

<http://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de/jportal/?quelle=jlink&query=GymOAbiPrO+SH+%C2%A7+7&psml=bsshoprod.psml&max=true>

Unter folgendem Link kann eine Broschüre der Landesregierung zur Profiloberstufe eingesehen werden:

<http://www.schleswig-holstein.de/cae/servlet/contentblob/948346/publicationFile/AbiturProfiloberstufe.pdf>

W. Herrmann